

## Inhalt

Seite 7	Einleitung
Seite 22	I Die Glaubenslehre als Grundlage für die katholische Kleinkinderziehung
Seite 22	1 Die göttliche Ordnung
Seite 32	2 Die weltliche Ordnung
Seite 49	II Abriß der Entwicklung der katholischen Kirche in Deutschland im 19.Jahrhundert
Seite 49	1 Die Säkularisation
Seite 52	2 Der Wiener Kongreß in seiner Bedeutung für die katholische Kirche
Seite 53	3 Die Romantik in ihrer Bedeutung für die katholische Kirche

Seite 57	4 Die Bedeutung der bürgerlichen Revolution von 1848 für die katholische Kirche
Seite 63	4.1 Exkurs: Entwicklung der Katholikentage
Seite 65	5 Die Entwicklung der katholischen Kirche zwischen 1848 und 1870
Seite 68	6 Exkurs: Entwicklung des Zentrums
Seite 71	7 Der Kulturkampf
Seite 75	8 Die Ära nach dem Kulturkampf
Seite 77	III Politische Bewegungen im Spiegel der Beurteilung durch die katholische Kirche
Seite 77	1 Die Vorbedingungen der politischen Bewegungen im 19. Jahrhundert aus der Sicht der katholischen Kirche
Seite 79	2 Der Liberalismus aus der Sicht der katholischen Kirche
Seite 83	3 Der Sozialismus aus der Sicht der katholischen Kirche

Seite 87	IV Die soziale Frage in ihrer Bedeutung für die katholische Kirche
Seite 87	1 Die industrielle Entwicklung im 19. Jahrhundert
Seite 90	2 Die Entwicklung der sozialen Frage aus der Sicht der katholischen Kirche
Seite 97	3 Beispiele zu praktischen Reaktionen auf die soziale Frage durch die katholische Kirche
Seite 102	V Die Aufgaben der Erziehung aus der Sicht der katholischen Kirche
Seite 107	VI Die pädagogische Theorie und Praxis der katholischen Erziehung innerhalb der Familie
Seite 107	1 Die ideologischen Aspekte der Funktion der Familie aus katholischer Sicht
Seite 114	2 Die katholischen Erziehungsinhalte innerhalb der Familie
Seite 114	2.1 Religiöse Erziehung
Seite 118	2.2 Erziehung zum Gehorsam

Seite 123	2.3 Erziehung zur Entsagung und Genügsamkeit
Seite 127	2.4 Wahrhaftigkeit und Lüge
Seite 129	2.5 Arbeits- und Spielerziehung
Seite 132	2.6 Intellektuelle Erziehung
Seite 135	2.7 Strafe in der katholischen Erziehung
Seite 141	VII Die pädagogische Theorie und Praxis in der katholischen Kinderbewahranstalt
Seite 141	1 Die Ausbreitung der öffentlichen Kleinkinderziehung vor 1848
Seite 144	2 Die Entwicklung der katholischen Kinderbewahranstalt
Seite 155	3 Kritik katholischer Autoren an nichtkirchlicher Pädagogik
Seite 164	4 Die Funktion der katholischen Kinderbewahranstalten
Seite 170	5 Exkurs: Zum Schulstreit
Seite 172	6 Die Erziehungsinhalte in der katholischen Kinderbewahranstalt
Seite 172	6.1 Die Rolle der Erzieherin in der katholischen Kinderbewahranstalt

Seite 178	6.2 Religiöse Erziehung
Seite 182	6.3 Erziehung zum Gehorsam
Seite 185	6.4 Entsagung und Genügsamkeit
Seite 191	6.5 Arbeits- und Spielerziehung
Seite 196	6.6 Intellektuelle Erziehung
Seite 199	6.7 Wahrhaftigkeit und Lüge
Seite 201	6.8 Strafe in der katholischen Erziehung
Seite 206	7 Die pädagogische Praxis in der katholischen Kinderbewahranstalt
Seite 206	7.1 Innere Struktur
Seite 208	7.1.1 Tagesablauf und Wochenplan
Seite 211	7.1.2 Die Aufgaben des Freispiels
Seite 213	7.2 Die Aufgaben und Inhalte der angeleiteten Beschäftigung
Seite 213	7.2.1 Religiöse Unterweisung
Seite 216	7.2.1.1 Gebetserziehung
Seite 219	7.2.1.2 Unterweisung in biblischen und erbaulichen Geschichten sowie Heiligenlegenden
Seite 223	7.2.2 Bewegungsspiele

Seite 224	7.2.2.1 Lauf- und Kreisspiele
Seite 229	7.2.2.2 Armspiele, Fingerspiele und "Bildchen machen"
Seite 231	7.2.3 Beschäftigungen zur Förderung der intellektuellen Fähigkeiten
Seite 231	7.2.3.1 Sprechübungen
Seite 233	7.2.3.2 Auswendiglernen von Versen, Sprüchen und Liedern
Seite 236	7.2.3.3 Erzählen und Nacherzählen
Seite 236	7.2.3.4 Benennen und Zählen der Dinge
Seite 237	7.2.4 Gesangserziehung
Seite 238	7.2.5 Erziehung zum Wohlverhalten
Seite 240	Schlußbetrachtung
Seite 247	Literatur